

Tagfahrlicht Pro & Contra

Beitrag von „Heinz“ vom 4. September 2007 um 15:54

Zitat von hijacker

...Bei uns beispielsweise hat sich an der Unfallrate zum positiven überhaupt nichts geändert, es kam so z.B. zu viel mehr Unfällen mit Motorrädern. Hier sind aber zwei Aspekte zu betrachten, in Österreich gabs bei uns letztes Jahr praktisch keinen Winter so waren die Strassen nicht oft schneebedeckt und so mehr Bikes unterwegs und die Motorradfahrer waren bis zum Gesetz die einzigen die gesetzlich mit Licht rumfahren mussten und jetzt gehen sie vielfach bei den Autos unter ...

Die Argumentation mit den Motorradfahrern habe ich noch nie verstanden. Hat ja auch der ADAC 15 Jahre lang behauptet, bevor ein Schwenk um 180° gemacht wurde. Licht bleibt Licht und ein Motorrad ist nicht deswegen schlechter sichtbar, weil ein mausgrauer PKW plötzlich ebenfalls sichtbar wird.

Die Veränderung der Unfallraten ist schwerlich greifbar, da es keinen echten Vergleichswert gibt. Man weiß definitiv nicht, wie sich die Unfallrate ohne das Gesetz verändert hätte. Somit kann auch keine Bewertung zum gewünschten Effekt getroffen werden. Obwohl dies sicherlich eine Vielzahl Politiker, Vereine, Verbände und sonstige Interessenslaberer tag täglich tun.



gruß
Heinz

P.S.: Wenn Hannes in der Abstimmung schreibt: *Fahre mit Licht am Tag*, dann gehe ich davon aus, dass Touareg-Fahrer dieses sowohl lesen, als auch verstehen und richtig interpretieren können. 😊